

## Jugend-Verbandstag des Hamburger Fußball-Verbandes

### Sarah Drevs neue VJA-Vorsitzende

**P**ünktlich um 18:30 Uhr eröffnete HFV-Präsident Christian Okun den Jugend-Verbandstag des HFV am 28.03.2023 in der Sporthalle des HFV in Jenfeld.

Stellvertretend für alle Verstorbenen wurde der kürzlich verstorbene Vorsitzende des VJA, Jens Bendixen-Stach von Christian Okun gewürdigt.

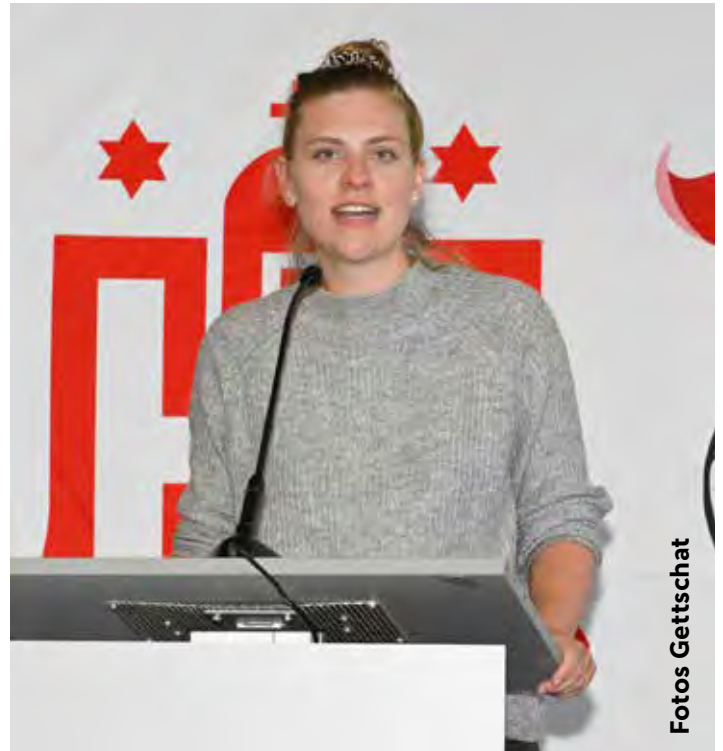


Foto Gettschat

Die neue VJA Vorsitzende Sarah-Drevs (Mitte) mit HFV-Präsident Christian Okun und HFV-Vizepräsidentin Kathrin Behn

Nach Grußworten von Christian Okun (Präsident des HFV), Holger Bellinghoff (Vorsitzender des DFB-Jugendausschusses) und Pia Wilke (Geschäftsführerin der HSJ) übernahm das Tagungspräsidium Sandra Paust-Schlote, Katja Heppner und Marcel Jüttner. 42 Vereine waren anwesend.

Neben den angedachten Strukturänderungen, die von HFV-Vizepräsidentin Kathrin Behn vorgestellt wurden und den angedachten Ordnungsänderungen, die den Jugendbereich betreffen und beim Verbandstag am 1. Juni 2023 beschlossen werden sollen und von Rolf Ludwig erläutert wurden, stand die notwen-



Fotos Gettschat

Sarah Drevs wurde als neue VJA-Vorsitzende gewählt

dig gewordene Wahl des Vorsitzes im Verbands-Jugendausschusses auf der Tagesordnung. Einzige Kandidatin war die bisherige Beisitzerin im HFV-Präsidium Sarah Drevs (Komet Blankenese), die mit großer Mehrheit gewählt wurde. Die Bestätigung der Vorsitzenden



Foto Gettschat

Der Vorsitzende des DFB-Jugendausschusses, Holger Bellinghoff, war zu Gast in Hamburg

### Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



wird auf dem HFV-Verbandstag am 01.06.2023 vorgenommen. Bis dahin ist die neugewählte Person kommissarisch im Amt.

Zudem wurden die Vorschläge zur Berufung für den Verbands-Jugendausschuss seitens des HFV verlesen. Maren Seher (Bramfelder SV) scheidet auf eigenen Wunsch aus dem VJA aus. Vielen Dank für die jahrelange Mitarbeit!

Als Beisitzer wurden für den Verbands-Jugendausschuss vorgeschlagen:

Gerald Grassé (SVNA), Dirk Rathke (USC Paloma), Rolf Ludwig (Harburger TB), Tim Wöllmer (FC Süderelbe), Omar Amarkhel (MSV Hamburg) und als Verantwortlicher für eFootball Maximilian von Wolff (GW Harburg). Mit dem Schlusswort von HFV-Präsident Christian Okun endete um 19:59 ein harmonischer Jugend-Verbandstag 2023.



HSJ-Geschäftsführerin Pia Wilke hielt ein Grußwort

## Fachversammlung für Frauen- und Mädchenfußball 2023

### Lebhafte Diskussion über die Vorschläge zur Strukturänderung

**25** von 78 Vereinen mit Frauen- und Mädchenfußball nahmen am 29. März 2023 in der Sporthalle des HFV an der 23. Fachversammlung für Frauen- und Mädchenfußball im Hamburger Fußball-Verband (HFV) teil. Im Mittelpunkt stand eine teilweise sehr emotionale und lebhaft Diskussions um die Vorschläge zu einer Strukturänderung der spielleitenden Ausschüsse im HFV.

Der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball (AFM) wehrt sich vehement gegen diese Änderung. Auch HFV-Ehrenmitglied Hannelore Ratzeburg, die über 50 Jahre Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball im

HFV referierte machte ihren Unmut über die geplante Strukturänderung deutlich. Eine Abstimmung unter den Vereinen zeigte ein Stimmungsbild. Für das Bestehen des AFM gab es 124 Stimmen, dagegen 66 und 4 Enthaltungen.

Die AFM-Vorsitzende Andrea Nuzkowski hatte die Fachversammlung eröffnet. HFV-Präsident Christian Okun erläuterte in seinem Grußwort die aktuelle sportpolitische Situation für den Verband und seine Vereine. DFB-Vizepräsidentin Sabine Mammitzsch betonte die große und gewachsene Bedeutung des Frauen- und Mädchenfußballs in Deutschland, wies



Gut besuchte Fachversammlung





Foto Gettschat

**Andrea Nuskowski, Hannelore Ratzeburg und Sabine Mammitzsch**

aber auch darauf hin, dass vielerorts die Frauen immer noch für gleiche Rechte, wie sie die Männer haben, kämpfen müssen. Sie freut sich besonders auf die anstehende Frauen-WM in Australien, die sie in ihrer Funktion als DFB-Vizepräsidentin begleiten wird. Verabschiedet wurde Hartmut Garz. Er hört als Beisitzer im Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball nach achtjähriger Tätigkeit auf und möchte mit seiner Frau mehr reisen und auch Vorlesungen an der Uni wahrnehmen. Mit seiner Expertise als Trainer, Abteilungsleiter und Jurist war er eine wichtige Stütze des AFM. Andrea Nuskowski sagte: „Danke Hartmut für



Foto Gettschat

**Hartmut Garz und Andrea Nuskowski**

Dein unermüdliches Engagement und die gemeinsame Zeit!“ Als besonderes Geschenk gab es für den Hobbykoch eine Kochschürze. Auch Johann Stenzel der auf der Geschäftsstelle des HFV für den Frauen- und Mädchenfußball tätig ist, wurde für sein 10-jähriges Dienstjubiläum mit Dank und einem Präsent bedacht.

Vorgeschlagen für die Berufung als Ausschussmitglieder wurden Össy Parakenings (SC Victoria), Monika Bohlin (SC Eilbek), Monika Ellerbrock (Horner TV) und Annika Mollenhauer (GW Eimsbüttel).



Foto Gettschat

**Der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball (v. lks.): Johann Stenzel (HFV-Geschäftsstelle), Monika Bohlin, Annika Mollenhauer, Andrea Nuskowski, Hartmut Garz, Özlem Parakenings und Monika Ellerbrock**

# Harmonische Schiedsrichter-Fachversammlung

**Christian Soltow bleibt Vorsitzender – Florian Pötter neuer Beisitzer**

**A**lle zwei Jahre wählen auch die Hamburger Schiedsrichter ihren Vorstand und kommen dazu in der Fachversammlung der Schiedsrichter zusammen. Stimmberechtigt sind die jeweiligen Mitglieder der Bezirks-Schiedsrichterausschüsse.

Bei den Wahlen am 30.03.2023 in der Sportschule des Hamburger Fußball-Verbandes gab es keine Überraschungen. Sowohl der Vorsitzende Christian Soltow (TuS Germania Schnelsen), als auch die Beisitzer Norbert Grudzinski (TSV Wandsetal), Kirstin Warns-Becker (SC Hamm 02), Stephan Timm (SC Egenbüttel), Frank Behrmann (Teutonia 10) und André Neumann (SV Lieth) wurden wieder gewählt. Neu gewählt wurde als sechster Beisitzer Florian Pötter (Voran Ohe).

Im Mittelpunkt des Abends standen aber Danksagungen und Ehrungen. So wurde in diesem Rahmen das zuletzt ausgeschiedene VSA-Mitglied Andreas Bandt nach neunzehn Jahren als VSA-Mitglied verabschiedet und auch Beisitzer und Lehrwart Sven Ehlert wurde nach zehnjähriger Tätigkeit verabschiedet.

Vorher galt es noch eine „Danke Schiri“-Ehrung nach-



Foto Gettschat

**Der alte und neue VSA-Vorsitzende Christian Soltow eröffnete die Fachtagung der Schiris**

zuholen. Denn Sven Reinhart (SC Eilbek), der beim ursprünglichen Ehrungstermin verhindert war und als Schiedsrichter U50 ausgewählt wurde, erhielt nun nachträglich seine Urkunde und sein Präsent. Und es gab eine neue Ehrung. Denn der Ehrenamts-



Foto Gettschat

**Der neue Vorstand des Verbands-Schiedsrichterausschusses (v. lks.): Adrian Höhns (HFV-Geschäftsstelle), Florian Pötter, Frank Behrmann, Stephan Timm, Kirstin Warns-Becker, André Neumann, Christian Soltow und Norbert Grudzinski**



beauftragte des HFV, Andreas Hammer, konnte in der Aktion „Fußballhelden“ in diesem Jahr für den HFV erstmalig auch einen jungen Schiedsrichter bzw. eine Schiedsrichterin benennen und der VSA hatte sich für

Ben Henry Uhrig (SC Egenbüttel) entschieden, der freudestrahlend eine DFB-Uhr und eine Einladung zur Fußballhelden-Reise nach Barcelona entgegennahm. Herzlichen Glückwunsch!



Foto Gettschat

**Christian Soltow gratulierte Sven Reinhart**



Foto Gettschat

**Alexander Teuscher dankte dem ausscheidenden VSA-Lehrwart Sven Ehlert (re.) im Namen der Bezirke**



Foto Gettschat

**Andreas Hammer (lks.) gratulierte Ben Henry Uhrig**



Foto Gettschat

**Andreas Bandt mit dem Sprecher der Bezirke Alexander Teuscher**





SELGROS

www.selgros.de

Alles für das

# OSTERMENÜ

**GÜLTIG VOM 03.04. - 08.04.2023**

**EXKLUSIV für die Mitarbeitenden und Mitglieder des  
Hamburger Fußball Verband**

**Starke Partner stehen zusammen**

## EINKAUFSGUTSCHEIN

ausgestellt exklusiv für Mitarbeiter/Mitglieder:

**GÜLTIG VOM 03.04. - 08.04.2023**

**10%  
RABATT\***  
auf ...



2 400001 900404

## SO EINFACH GEHT'S

**BARCODE AN DER KASSE VORM  
EINKAUF EINSCHANNEN LASSEN**  
und Geld sparen.

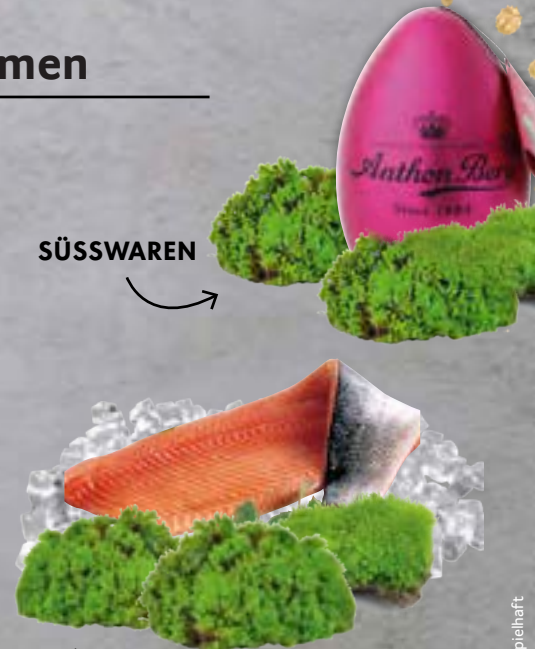
Der Gutschein ist bei jedem Einkauf auf einer Rechnung im gültigen Zeitraum einlösbar. Die Kundenkarte können Sie direkt in Ihrem ausgewählten Selgros-Markt vor Ort bei Vorzeigen des Gutscheins und des Personalausweises an der Kundeninformation erhalten. Barauszahlung nicht möglich. Nicht mit anderen Gutscheinaktionen kombinierbar. Nur bei Abholung gültig. Es gelten die Liefer- und Zahlungsbedingungen der Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG.

\*netto, ausgenommen Werbung, Tabakwaren, Treueprämien, alle Produkte der Marke Apple, Transporthilfsmittel, Leergut, preisgebundene Ware und Kaufanträge.

**WEINE AUS  
ALLER WELT**



**SÜSSWAREN**



**FRISCH- UND  
TK-FISCH**

**FAHRRÄDER**



## INFO

### NEUKUNDEN

Einfach Deinen  
Personalausweis an  
der Kundeninformation  
vorlegen und  
Kundenkarte  
erhalten.

SELGROS Märkte Hamburg Altona, Hamburg Öjendorf und Norderstedt  
Für Gerwerbtreibende, Selbständige, Freiberufler, Verbände und Vereine

Abbildungen beispielhaft



# Spannender erster @HFVYoungCoaches-Abend im Haus des Sports

**A**m Freitagabend, den 24.03.2023, fand im Haus des Sports der erste @HFVYoungCoaches-Abend statt. HFV-Präsident Christian Okun nahm sich Zeit, um den 15 anwesenden jungen Trainerinnen und Trainern in einem Grußwort für ihr ehrenamtliches Engagement in ihren Vereinen zu danken. Anschließend durften sich die Anwesenden über einen spannenden Vortrag von St. Pauli-Legende und A-Lizenz-Inhaber Fabian Boll zur Mannschaftsführung und der Trainer\*innen-Rolle freuen. Abschließend gab es Gelegenheit, sich bei kalten Getränken auszutauschen, und auch „Boller“ nahm sich viel Zeit, um Fragen der Teilnehmenden zu beantworten.

Durch Unterstützung der Egidius-Braun-Stiftung konnte die Veranstaltung im Haus des Sports durchgeführt und für die Teilnehmenden als Dank für ihre ehrenamtliche Arbeit kostenlos angeboten werden.



15 junge Trainer\*innen und HFV-Präsident Christian Okun (links) waren beim @HFVYoungCoaches-Auftakt dabei

## DFB-Pokalfinale der Frauen in Köln: Jetzt Tickets sichern

**A**m 18. Mai ist es wieder soweit! Bereits zum 14. Mal wird das DFB-Pokalfinale der Frauen im Kölner Rhein-Energie-Stadion ausgetragen. Das Endspiel, das in diesem Jahr um 16.45 Uhr angepfiffen wird, ist seit 2010 ein Garant für sportliche Highlights, einmalige Atmosphäre und ein mitreißendes Rahmenprogramm für die ganze Familie. Los geht es am Donnerstag, also an Christi Himmelfahrt, aber schon viel früher. Ab 11.11 Uhr findet auf den Vorwiesen des Stadions traditionell ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie statt. Spektakuläre Musikacts auf der Bühne, zahlreiche Mitmach- und Infostände sowie Mädchenfußballturniere laden dazu ein, den Pokaltag schon am Vormittag zu beginnen.

### Jetzt Tickets sichern!

Ihr wollt hautnah dabei sein, wenn das DFB-Pokalfinale der Frauen am 18. Mai in Köln ausgetragen wird? Alle Ticketarten gibt es im DFB-Ticketportal. Stehplatz-Karten gibt es bereits ab 11 Euro: <https://tickets.dfb.de>

### Gruppentickets ab 6 Euro

Für Gruppen ab 10 Personen sind im DFB-Ticketportal

Gruppentickets ab 8 Euro pro Person erhältlich (6 Euro pro Person im Stehplatzbereich).

### Abschlussfahrt nach Köln?

Für eure Mannschaften oder sonstige Gruppen, die das Frauen-Pokalfinale mit einer Abschlussfahrt oder einem Kurztrip nach Köln verbinden möchten, bietet die Kölner Reiseagentur IQ Incoming in Kooperation mit dem DFB eine Pauschalreise an: alle Infos gibt's [HIER](#).



## Blick hinter die Kulissen: Hamburger Schiris beim NFV-Turnier

**A**m Wochenende vom 24. bis 26. März 2023 fand das alljährliche U16-Sichtungsturnier (B2) des Norddeutschen Fußballverbandes in Hamburg statt. Nicht nur für die Spieler ist dieses Turnier von großer Bedeutung. Auch die Schiedsrichter des HFV entgegneten der Nominierung zu diesem Turnier mit großer Vorfreude.

Das Turnier dient den Norddeutschen Auswahlmannschaften als Vorbereitung für das bundesweite Sichtungsturnier in Duisburg. Auch bei den Hamburger Schiedsrichter\*innen genießt das Turnier einen sehr hohen Stellenwert, da viele Schiedsrichtende, die in den vergangenen Jahren für dieses Turnier nominiert wurden, es mittlerweile in den NFV und DFB-Bereich geschafft haben. Der Sinn und Zweck des Lehrgangs ist es, die Schiedsrichtende in Form von Spielanalysen und Lehrarbeit zu coachen und weiterzuentwickeln. Dabei wird die eigene Spielleitung, die eigens dafür gefilmt wird, im Anschluss mit allen Schiedsrichtern genaustens analysiert und aufgearbeitet. Der Lehrgang wurde von den beiden Mitgliedern des Verbandschiedsrichterausschusses Christian Soltow (Vorsitzender) und Bundesliga-Assistent Norbert Grudzinski geleitet. Nachfolgend ein kleiner Einblick:

Am Freitag trafen sich die Schiedsrichter um 12:30 Uhr zum Einchecken in dem Hotel „Zum Zeppelin“ und bereiteten sich nach einem kurzen Briefing bereits auf das erste Spiel vor. Im Spielmodus jeder gegen jeden, spielten die Auswahlmannschaften von Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen gegeneinander. Somit hatte jeder einen Einsatz als Schiedsrichter und zwei Einsätze als Assistent. Die Herausforderung an die Schiedsrichter lag darin, ihre gewohnte Spiellinie bei diesem Turnier deutlich großzügiger zu gestalten und insbesondere im Oberkörperbereich mehr zuzulassen.

Also eröffnete Tom Kriebisch pünktlich um 15 Uhr das Turnier mit der Partie Hamburg – Schleswig-Holstein (3:1), gefolgt von Valentin Geiger bei der Partie Niedersachsen – Bremen (1:1). Im Anschluss stand das Abendessen im Hotel, sowie die Auswertung und Analyse der beiden Spiele an. Die Lehrgangsleitung war sehr zufrieden mit den ersten Spielleitungen und auch die Zweikampfbewertung konnte überzeugen. Nichtsdestotrotz wurden insbesondere nach Sichtung des Videomaterials viele Hinweise und Verbesserungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf das Stellungsspiel und dem Auftreten, gegeben, wodurch alle anwesenden profitieren konnten. Auch wurden die Abseitsentscheidungen genaustens unter die



Foto: privat

Valentin Geiger, Tom Kriebisch, Schams Golzari, Enrico Zielinski, Henri Rockel, Luis Malter (v.l.)

Lupe genommen und auch dort gab es einige Hinweise hinsichtlich der „Flag-Technik“. Insgesamt wurde sich 2,5 Stunden für die Spielanalyse Zeit genommen und wir erhielten wertvolle Tipps und Tricks, die es am nächsten Tag direkt umzusetzen galt.

Am Samstag ging es gleich mit dem gemeinsamen Frühstück, gefolgt von einer 2,5-stündiger Lehrarbeit mit vielen Szenen aus der Bundesliga und der Weltmeisterschaft zum Thema Handspiel und Abseits weiter. Norbert konnte dabei auch viele Anekdoten und Insights aus der Bundesliga, z.B. die Unterstützung des VAR, erzählen. Nach dem Mittagessen hatten die Schiedsrichter Zeit, um sich im Hotelzimmer ein wenig auszuruhen und gedanklich für die Spiele vorzubereiten. Dann ging es auch schon direkt weiter mit Luis Malter bei der Partie Hamburg – Niedersachsen (1:2), sowie Henri Rockel bei Bremen – Schleswig-Holstein (2:0). Nach dem Abendessen fanden erneut die Spielanalysen statt. Diesmal wurden die Spiele von Norbert Grudzinski und Frank Behrmann beobachtet. Auch hier gab es viele wertvolle Tipps und auch die ein oder andere Diskussion.

Am Sonntag wurde sich um 7:30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück getroffen, ehe sich das erste Gespann um Schams Golzari für das Spiel Schleswig-Holstein – Niedersachsen (2:0) vorbereitete. Nach dem überraschenden Sieg von Schleswig-Holstein im ersten Spiel war klar, dass der Turniersieg nun bei der Partie Bremen – Hamburg ausgespielt würde. Dementsprechend gestaltete sich die Partie auch für das Schiedsrichtergespann um Enrico Zielinski nicht all zu einfach.





Foto: privat

Die Schiris mit Christian Soltow und Norbert Grudzinski (in Rot, v.r.)

Mit dem Treffer zum Ausgleich in der letzten Minute sicherte sich Bremen den Turniersieg. Im Anschluss ging es dann wieder ins Hotel zurück und nach dem Mittagessen wurden die beiden Spiele analysiert. Auch hier gab es viele hilfreiche Tipps und Verbesserungsmöglichkeiten, sowie die ein oder andere fachliche Diskussion.

Insgesamt zeigte sich die Lehrgangsstelle sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen. Dabei konnte den jungen Schiedsrichtern viele wertvolle Tipps und Hinweise mit an die Hand gegeben werden, die sie nun in den kommenden Spielen umsetzen können. Denn der Unterschied zwischen einem guten und einem sehr guten Schiedsrichter liegt in den Feinheiten. Wir bedanken uns recht herzlich bei dem gesamten Verbands-Schiedsrichterausschuss, insbesondere Christian Soltow, Norbert Grudzinski, Frank Behrmann und Kirstin Warns-Becker, für die tolle Organisation und die Begleitung des Turniers!

## 32 neue Schiedsrichter\*innen beim Anwärterlehrgang im Marion-Dönhoff-Gymnasium

**P**ünktlich um 18 Uhr fanden sich am Freitagabend in der Aula des Marion-Dönhoff-Gymnasiums in Hamburg Blankenese insgesamt 34 Teilnehmer\*innen ein, um die Ausbildung zum Schiedsrichter bzw. zur Schiedsrichterin im BSA Unterelbe zu absolvieren. Ein Wochenende Theorie, Praxis und abschließende Prüfung unter der Leitung von BSA-Lehrwart John-David Ladiges (FC St. Pauli) und seinem Team bestehend aus Miguel Fidalgo (BSV 19), Thomas Grage (Groß-Flottbek), Jacqueline Herrmann (TUS Osdorf) und Björn Struckmann (FC St. Pauli).

John-David Ladiges vom BSA Unterelbe berichtet: Der Lehrgang startete mit einer kurzen aktivierenden Kennenlerneinheit. Die Teilnehmenden hatten die Aufgabe, sich anhand verschiedener Problemstellungen (beispielsweise: „Wie weit westlich spielt Dein Verein?“) geordnet in einer Reihe aufzustellen. Hier war insbesondere eine gute Kommunikation und Abstimmung untereinander der Schlüssel zum Erfolg. Im Anschluss konnten dank eines erklärenden Einführungsvideos im Vorfeld des Lehrgangs bereits die ersten Regeln vorgetragen werden. Hierbei lernten die



Foto HFV

Die Teilnehmer\*innen des Lehrgangs bei der Bearbeitung der Abschlussprüfung

Teilnehmer\*innen, was es bedarf, um ein Fußballspiel ordnungsgemäß austragen zu können, wann der Ball im und aus dem Spiel ist und was der Genuss eines KitKat Riegels mit dem berühmten Wembley Tor zu tun hat.

Pünktlich um 9 Uhr ging es dann am Samstag nach einer kurzen Wiederholung weiter mit der mit Abstand wichtigsten Regel Nummer 12. In knapp zwei Stunden erfuhren die Teilnehmer\*innen wann persönliche Strafen und Spielstrafen zu verhängen sind. Besonderer Fokus lag auf den brandaktuellen und in den Medien immer wieder diskutierten Themen wie Handspiel und dem Vereiteln einer offensichtlichen Torchance, welche anhand von vielfältigem Videomaterial erarbeitet und diskutiert wurden. Unter anderem lernten die Teilnehmer\*innen alles über die korrekte Ausführung eines Strafstoßes und konnten ihr Wissen gleich anhand eines Arbeitsblattes, welches kooperativ innerhalb kleiner Gruppen bearbeitet wurde, anwenden.

In der Nacht zu Sonntag hatten alle Teilnehmer\*innen ihren Wecker um eine Stunde vorgestellt, so dass der Lehrgang trotz Umstellung auf die Sommerzeit in voller Gruppenstärke pünktlich um 9 Uhr wieder aufgenommen werden konnte. Nach einer kurzen Wiederholung wurden mit Regel 5 die letzten regeltechnischen Grundlagen behandelt. Im Anschluss standen dann die administrativen Aufgaben der Spieloffiziellen im Vordergrund und die Teilnehmer\*innen erlernten beispielsweise mit Hilfe eines Arbeitsblattes die Bearbei-

tung des Spielberichtes.

Pünktlich um 13 Uhr erschien dann VSA-Lehrwart Sven Ehlert (Groß-Flottbek), um die Abschlussprüfung abzunehmen. Für ihn war diese eine ganz besondere, denn Sven hat zu unserem großen Bedauern bekannt gegeben, bei der demnächst stattfindenden VSA-Wahl nicht mehr als Beisitzer kandidieren zu wollen. Da ließ es sich der Obmann des BSA Unterelbe, Björn Struckmann (FC St. Pauli), nicht nehmen zu Svens letzter Amtshandlung als VSA-Lehrwart höchst persönlich ein paar Dankesworte an ihn zu richten und ihm gemeinsam mit BSA-Lehrwart John-David Ladiges (FC St. Pauli) ein kleines Präsent sowie ein Trikot zum 100-jährigen Bestehen des BSA Unterelbe zu überreichen.

Die Prüfungsergebnisse fielen erfreulicherweise überdurchschnittlich gut aus und bestätigten sowohl die hervorragende Arbeit der Referenten, die durchdachte didaktische Ausgestaltung des Lehrgangs sowie die sehr gute Mitarbeit der gesamten Gruppe. Insgesamt haben 32 Teilnehmer\*innen, 6 davon in beiden Prüfungsteilen mit voller Punktzahl, bestanden und können sich nun ihrem neuen spannenden Hobby widmen.

Unser Abschließender Dank gilt dem Marion-Dönhoff-Gymnasium, dessen Räumlichkeiten wir nutzen durften und Chris Zabel (SV Blankenese) für die Herstellung des Kontakts.

*Bericht: John-David Ladiges, Lehrwart BSA-Unterelbe*



**BSA-Obmann Björn Struckmann und BSA-Lehrwart John-David Ladiges bei der Überreichung der Präsente an Sven Ehlert**



# HFV-Juniorinnen spielten beim DFB-U16-Länderpokal nach Duisburg

## Bestes norddeutsches Team nach guten Leistungen

Vom 30.03. bis 01.04.2023 fand das DFB-Sichtungsturnier der Jahrgänge 2007 und 2008 statt, an dem die HFV-Juniorinnen teilnehmen. Gespielt wurde in der Sportschule Duisburg-Wedau. Nach drei Spieltagen landete die HFV-Auswahl als bestplatzierte norddeutsche Auswahl auf Rang 11. Der 4. Spieltag wurde wegen des Dauerregens in Duisburg abgesagt. HFV-Verbandstrainerin sagte: „Wir können insgesamt sehr zufrieden mit der eigenen Leistung sein, auch wenn die Ergebnisse der letzten Tage leider nicht den super Einsatz des Teams gezeigt haben. Gegenüber dem NFV-Turnier war eine deutliche Leistungssteigerung des HFV-Teams zu sehen.“ Der DFB U16-Juniorinnen-Länderpokal / Sichtungsturnier wurde nach dem sogenannten „Hammes-Modell“ durchgeführt, d. h. die Platzierungen sind ausschlaggebend für die kommenden Paarungen. Der vollständige Spielplan inklusive Ergebnisse ist auf [www.dfb.de](http://www.dfb.de) zu finden.

### Spiel 1 am 30.03.2023: Bremen – Hamburg 0:1

Im ersten Spiel des Länderpokals in Duisburg trafen die U16 Juniorinnen des HFV auf die altbekannten Gegnerinnen aus Bremen. Nach einem ausgeglichenen ersten Drittel konnte der HFV im 2. Drittel die Spieldominanz übernehmen. In dem Zuge konnten die Hamburger Juniorinnen den ersten Treffer zum 1:0 erzielen. Nach Vorlage von Almudena Sierra köpfte Zoe Plehn den Ball ins Tor. Im letzten Drittel gab Hamburg die Spielkontrolle etwas aus der Hand, konnte aber die Null halten. So endete die Partie mit 1:0 für den HFV.

### Spiel 2 am 31.03.2023: Thüringen – Hamburg 2:0

Im zweiten Spiel des Länderpokals in Duisburg trafen die HFV-Juniorinnen auf Thüringen. Auf dem Stadionplatz 1 waren die ersten Minuten etwas zerfahren. Es gab Chancen auf beiden Seiten, jedoch konnte sich kein Team belohnen. Mit 0:0 ging es dann in die erste Drittelpause. Im zweiten Drittel fiel direkt nach dem Anpfiff das 1:0 für Thüringen. Trotz des Gegentors blieb Hamburg im Spiel und kreier-

te weiter ungenutzte Chancen. So blieb es beim 1:0. Im letzten Drittel war Hamburg am Drücker, konnte sich aber weiter nicht belohnen. Dafür kamen die Thüringerinnen nochmal zum Torerfolg kurz vor dem Ende der Partie. Auch danach hat Hamburg nicht nachgelassen und blieb das spielbestimmende Team.

### Spiel 3 am 01.04.2023: Schleswig-Holstein – Hamburg 1:1

Am 3. Spieltag beim Länderpokal trafen die HFV-Juniorinnen wieder auf bekannte Gegnerinnen. Dieses Mal ging es gegen die Mädels aus Schleswig-Holstein um den Sieg. Aufgrund des Dauerregens in Duisburg wurde die Spielzeit auf 2 x 25 Minuten gekürzt. Bereits nach 2 Min. kamen die Schleswig-Holsteinerinnen zum Abschluss und vollendeten direkt zum 1:0. Es dauerte ein paar Minuten, ehe Hamburg ins Spiel fand und sich Chancen erarbeiten konnte. Noch vor der Halbzeitpause konnte Hamburg auf 1:1 durch Laria Touati ausgleichen.

In der zweiten Hälfte der Partie blieb Hamburg das Team mit den zwingenderen Chancen. Leider konnten sich die HFV-Juniorinnen erneut nicht für ihre sehr gute Leistung belohnen und es blieb beim 1:1 Endstand. Leider war das bereits der letzte Spieltag in Duisburg, da aufgrund des Regens der 4. Spieltag abgesagt wurde.

### Aufgebot der HFV-U16-Juniorinnen:

Celine Johanna Blömer (Lokstedter FC), Flora Clementina Busch (ETV), Narine Tigranovna Davtyan (Hamburger SV), Leni Marie Eggert (SC Nienstedten),



Die U16-Juniorinnen vor der Abfahrt nach Duisburg zum DFB-Länderpokal

Annika Heitmann (SC Alstertal-Langenhorn), Thyra Eda Korkmaz (ETV), Mia Margarete Meyer (SC Victoria), Zoe Plehn (SC Schwarzenbek), Almudena Sierra (Hamburger SV), Lilly Steindorff (SC Vier- und Marschlande), Laria Chorouk Touati (Hamburger SV), Mila Wode (USC Paloma), Jonna Maj Wrede (Altona), Colleen Maja Gollmer (Hamburger SV), Nele Marei Schuppe (ETV), Lisa Krone (Glashütter SV)

Auf Abruf: Diba Nazanin Eshagzaidy (Hamburger SV), Lara Elina Gathmann (SV Curslack-Neuengamme), Nelly Sofie Goncalves Mendes (ETV), Anouk Jarla Porschen (Altona), Luisa Schlacht (Hamburger SV), Jule Steinhoff (ETV),

Trainerin: Magdalena Schiefer; Co-Trainerin: Lara Rieks; Physio: Alina Peine



Foto Zinsel

Torjubel gegen Bremen

## Uwe-Seeler-Pokal 2023 – Die Sieger stehen fest

**A**m 28.03.2023 war es endlich wieder soweit, der Fachausschuss Fußball (Behörde für Schule und Berufsbildung Referat Sport) richtete das Uwe-Seeler-Pokalfinale aus. 24 motivierte Schulmannschaften aus ganz Hamburg trafen sich zum Finale in der Alsterdorfer Sporthalle. Pünktlich um 08:50 Uhr rollte der Ball in den vier Altersklassen der Mädchen A (Jg. 2010/2011), Mädchen B (2012 und jünger), Jungen A (Jg. 2010/2011) und Jungen B (2012 und jünger). Nach spannenden Spielen um die Platzierungen konnten sich bei den Mädchen A das Marion Dönhoff Gymnasium und das Gymnasium Hochrad (Mädchen B) durchsetzen. Bei den Jungen A triumphierte das Carl-von-Ossietzky-Gymnasium und bei den Jungen B landete die Stadtteilschule Am Heidberg auf Platz 1. Alle 24 Schulmannschaften nahmen bei der Siegerehrung, die durch HSV-Vizepräsident Bernd Wehmeyer begleitet wurde, einen Futsalball sowie eine Urkunde entgegen. Unter großem Jubel wurden Medaillen in den vier Gruppen verteilt. Die großen Wanderpokale wurden an die vier Erstplatzierten überreicht.

Die Regionalliga-Fußballerinnen des Hamburger SV Emilia Hirche und Carla Morich standen für Autogramme zur Verfügung. Der Andrang war groß, sodass die mitgebrachten Autogrammkarten schnell vergeben waren. Dino Hermann sorgte auf und neben den Spielfeldern für eine ausgelassene Stimmung. Andree Fincke (Vorsitz Fachausschuss Fußball) resümierte: „Danke an die Schiedsrichter\*innen, fleißigen Helfer\*innen, Sportassistent\*innen, Nicole Pokorny, Lena Kühn und Stefanie Basler (HFV).“

### Hier die Platzierungen:

Mädchen A (Jg. 2010/2011): 1. Marion Dönhoff Gymnasium; 2. Stadtteilschule Alter Teichweg; 3. Gymnasium Hochrad; 4. Gymnasium Othmarschen; 5. Albert-Schweitzer-Gymnasium; 6. Otto-Hahn-Schule.

Mädchen B (2012 und jünger): 1. Gymnasium Hochrad; 2. Schule Sander Straße; 3. Adolph-Diesterweg-Schule; 4. Grundschule Hasenweg; 5. Stadtteilschule Alter Teichweg; 6. Heinrich-Hertz-Schule.

Jungen A (Jg. 2010/2011): 1. Carl-von-Ossietzky-Gymnasium; 2. Stadtteilschule Am Heidberg; 3. Stadtteilschule Alter Teichweg; 4. Gymnasium Heidberg; 5. Gymnasium Lerchenfeld; 6. Gymnasium Klosterschule.

Jungen B (Jg. 2012 und jünger): 1. Stadtteilschule Am Heidberg; 2. Stadtteilschule Alter Teichweg; 3. Heinrich-Hertz Schule; 4. Stadtteilschule Fischbek/Falkenberg; 5. Grundschule Sachsenweg; 6. Gymnasium Heidberg.

Das Hamburg Journal /NDR begleitete die Veranstaltung. Auf hfv.de gibt es den Link zum Video.



### IMPRESSUM HFV-INFO

#### HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

#### VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Wilsonstraße 74a-b,  
22045 Hamburg

**INTERNET:** www.hfv.de

### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33

**E-MAIL:** carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

